



Pressedienst

25. Oktober 2018

522/2018 **Krisenstab probte den Ernstfall**

523/2018 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

524/2018 **Stadtkasse am Montag geschlossen**

525/2018 „All You Zombies...“

Halloween-Party im BoGi`s Café

526/2018 **VHS-Vorträge „Einführung in das Erbrecht“**

Terminwiederholung; PM 419/2018

„Sprechen wir über Europa“

Bürgerdialog auf der Santa Monika





25. Oktober 2018

522/2018

Krisenstab probte den Ernstfall

Bei der Aufgrabung eines Bombenverdachtspunktes am Stadtmittelpunkt wurde eine Zehn-Zentner-Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entdeckt, deren Langzeitzünder beschädigt ist, weshalb eine Beseitigung nur durch eine kontrollierte Sprengung der Bombe in Frage kommt.

Mit diesem Szenario sahen sich die Mitglieder des Stabs „Außergewöhnliche Ereignisse“ der Stadt Castrop-Rauxel (SAE) am vergangenen Mittwoch (24.10.) bei ihrer Übung konfrontiert. Rund 50 Mitarbeiter der Feuerwehr, der Stadtverwaltung, des THW, der Polizei, des EUV Stadtbetriebes und des Kampfmittelräumdienstes der Bezirksregierung simulierten in der Hauptwache der Feuerwehr an der Frebergstraße den Ernstfall.

Im Planspiel sollte ein Radius von 750 Metern um den Bombenfundort herum evakuiert werden. Zum Beispiel mussten das Evangelische Krankenhaus, die Willy-Brandt-Gesamtschule und das Ernst-Barlach-Gymnasium, die Stadt- und die Europahalle, das Hallenbad und viele Wohnsiedlungen geräumt werden. Über 4.300 Menschen wären im Ernstfall von der Evakuierung betroffen gewesen. Bei der Übung wurden alle Maßnahmen in die Wege geleitet, um bei der Sprengung die Druckwelle und den Splitterflug zu minimieren, die Bevölkerung zu informieren, Sperrungen zu errichten und Notunterkünfte bereitzustellen. Das Einsatztagebuch und der Lageplan gaben jederzeit Aufschluss über die aktuelle Situation.





Pressedienst

Seite 2

Unter der Leitung der Feuerwehr spielte der Krisenstab die erforderlichen Abläufe für einen Notfall durch. „Gerüstet für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintritt“, so werteten Bürgermeister Rajko Kravanja und der Erste Beigeordnete Michael Eckhardt die Übung, in der sie als Stabsleiter involviert waren.

Der Stab „Außergewöhnliche Ereignisse“ (SAE) tritt bei Großschadensereignissen zusammen und führt regelmäßig Übungen durch, um jederzeit auf außergewöhnliche Ereignisse und Notsituationen vorbereitet zu sein.

Außergewöhnliche Ereignissen sind Störungen, Gefährdungen oder andere Geschehnisse, die ein gemeinsames Handeln von verschiedenen Bereichen der Verwaltung und die Beteiligung der Hilfsorganisationen sowie anderer Behörden mit Zuständigkeiten in der Gefahrenabwehr erfordern.





25. Oktober 2018

523/2018

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wöchentlich die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche steht der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Standorten:

- Montag, 29. Oktober: Bladenhorster Straße, Westhofenstraße, Lange Straße, Kreuzstraße u.a.
- Dienstag, 30. Oktober: Am Weißdorn, Bochumer Straße, Gaswerkstraße, Heerstraße u.a.
- Mittwoch, 31. Oktober: Merklinder Straße, Viktoriastraße, Bahnhofstraße, Holzstraße u.a.
- Freitag, 2. November: Recklinghauser Straße, In der Wanne, Wittener Straße, Hellweg u.a.
- Samstag, 3. November: Habinghorster Straße, Hebewerkstraße, Oststraße u.a.
- Sonntag, 4. November: Henrichenburger Straße, Ringstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





Pressedienst

25. Oktober 2018

524/2018

Stadtkasse am Montag geschlossen

Wegen einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt die Stadtkasse im Rathaus am Montag, 29. Oktober, geschlossen.

Ab Dienstagmorgen, 30. Oktober, ist die Stadtkasse wieder zu ihren üblichen Geschäftszeiten zu erreichen: montags, Dienstag und donnerstags jeweils von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr. Per E-Mail kann die Stadtkasse über die Adresse stadtkasse@castrop-rauxel.de kontaktiert werden.





Pressedienst

25. Oktober 2018

525/2018

„All You Zombies...“

Halloween-Party im BoGi`s Café

Am Mittwoch, 31. Oktober, steigt von 18.00 bis 21.00 Uhr im städtischen Jugendzentrum BoGi`s Café, Leonhardstraße 2, wieder eine Halloween-Party unter dem Motto „All You Zombies“.

Kinder und Jugendliche zwischen elf und 16 Jahren sind herzlich eingeladen, sich zu verkleiden und drei Stunden im schaurig schön dekorierten BoGi`s Café zu feiern. Jeder Partygast erhält einen Begrüßungscocktail, für Musik ist natürlich gesorgt, und die gruseligsten und außergewöhnlichsten Kostüme werden prämiert. Der Eintritt beträgt nur 1 EUR.





25. Oktober 2018

526/2018

VHS-Vorträge „Einführung in das Erbrecht“

Richtig vererben und Streitigkeiten vermeiden, ist für viele Menschen ein Grund, schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festzulegen.

Zum Thema Erbrecht bietet die VHS im November zwei Vortragsabende an. Am Dienstag, 13. November, und am Donnerstag, 15. November, informiert Karl-Heinz Poppe, ehemaliger Leiter des Instituts für Fort- und Weiterbildung für Gesundheits- und Pflegeberufe in Dortmund, jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, die Teilnehmer über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Erbrecht bietet.

Wer nicht möchte, dass die gesetzliche Erbfolge eintritt, sollte mit einem Testament seine Wünsche regeln. Doch wie macht man es richtig? Und wie beteiligt sich der Staat am Erbe? Oftmals gibt es gute Gründe, Teile seines Vermögens schon vor dem Tod zu übertragen. Wer sich auskennt, kann die rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen und seine Erben begünstigen.

Die Teilnahmegebühr für einen Vortrag beträgt 12 EUR, die am Veranstaltungsabend gezahlt werden können. Vorab ist eine kurze Anmeldung bei der VHS, Tel. 02305 / 54844-10 oder E-Mail vhs@castrop-rauxel.de, erforderlich.





Pressedienst

25. Oktober 2018

Terminwiederholung; PM 419/2018

„Sprechen wir über Europa“

Bürgerdialog auf der Santa Monika

Um die großen Themen unserer Gesellschaft zu diskutieren, regt die Bundesregierung regelmäßig zu Bürgerdialogen an. In diesem Jahr dreht sich der bundesweite Bürgerdialog um das Thema „Sprechen wir über Europa“. Dabei können und sollen Bürgerinnen und Bürger sich in die Diskussion über die Zukunft Europas einbringen.

Für die Durchführung dieses Dialogs über Europa konnte u.a. der Deutsche Volkshochschul-Verband gewonnen werden, und natürlich beteiligt sich auch die VHS Castrop-Rauxel wieder daran – 2018 bereits zum vierten Mal in Folge und diesmal an einem ungewöhnlichen Ort.

Auf dem Fahrgastschiff Santa Monika können sich Castrop-Rauxeler am Montagabend, 29. Oktober, darüber austauschen, was Europa für sie bedeutet und wie sie sich eine Zukunft Europas vorstellen bzw. wünschen. Um 18.30 Uhr legt die Santa Monika ab. Treffpunkt ist der Anleger „Henrichenburg“, Zum neuen Hebewerk 2-4 in 45731 Waltrop.

Die Leitfragen des Abend werden ungefähr lauten: „Wie erleben Bürgerinnen und Bürger Europa in ihrem Alltag?“, „Welche Rolle spielt Europa für Deutschland insgesamt?“ und „Wie sollte Europa in Zukunft aussehen?“.





Pressedienst

Seite 2

VHS-Leiterin Melanie Heine hat bereits die Zusage eines besonderen Gastes: „Gleich im doppelten Sinne freue ich mich, dass auch Bürgermeister Rajko Kravanja mit `im Boot` sein wird.“

Angesprochen und eingeladen fühlen sollen sich alle Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger. Die Ergebnisse aus dem Dialog werden vom Team der VHS dokumentiert und an das Bundeskanzleramt weitergeleitet.

Finanzielle Unterstützung für diesen Bürgerdialog erhält die VHS von der Bundeszentrale für politische Bildung und vom Deutschen Volkshochschul-Verband. So kann der Bürgerdialog für alle Teilnehmer kostenlos angeboten werden, und für die Teilnehmer können auch noch kleine Snacks bereitgestellt werden. Ebenfalls ihre Unterstützung zugesagt hat bereits die Organisation Junge Europäische Föderalisten Deutschland e.V., die die Moderation übernehmen wird.

Damit die VHS den Bürgerdialog ordentlich planen kann, wäre eine kurze Anmeldung wünschenswert: Tel. 02305 / 54884-10 oder -18, E-Mail vhs@castrop-rauxel.de.

Weitere Informationen zum diesjährigen Bürgerdialog finden Interessierte auf der Internetseite www.dialog-ueber-europa.de.

